

Norddeutscher Schütze 04 / 2011

Finale der Landesliga Ost Bogen TuS Zeven I auf Platz fünf



(v. l.): Diether Wolff, Bernd Sievers, Birgit Heise, Steffen Richter, Simon Tewes kurz vor dem Wettkampf optimistisch.

Nach dem dritten Wettkampftag in Grasberg sah es so aus, als sei alles schon entschieden.

Der SSV Tarmstedt II führte souverän die Tabelle in der Liga mit 32:10 Punkten an, gefolgt von BSC Wendisch-Evern (26:16) und SV Deutsch-Evern (ebenfalls 26:16). In Zeven gab es dann die große Überraschung: der SV Deutsch-Evern war der lachende Dritte! Die Frauenpower aus

dem Raum Lüneburg hatte zugeschlagen. Der SV Deutsch-Evern trat mit einer kompletten Damenmannschaft an und eilte von Sieg zu Sieg. Ausgerechnet gegen den Gastgeber TuS Zeven I ließen sie ein wenig „Federn“, aber der Sieg war schon nach dem sechsten Durchgang perfekt. Sollte es womöglich ein Gastgeschenk sein? Auf jeden Fall sammelte dieses Team nicht nur bei den Zevenern an diesem Tag

Sympathien. Der große Gewinner hieß am Ende dieser Hallenmeisterschaften des NWDSB SV Deutsch-Evern mit 5483 Ringen und 38:18 Punkten, gefolgt vom SSV Tarmstedt (5639/36:20)), der mit Sicherheit schon im vorletzten Wettkampf zu viele Punkte abgegeben hatte. Den 3. Platz belegte die BSG Osterholz mit 5327 Ringen und 34:32 Punkten, sie verdrängen somit den BSC Wendisch-Evern auf den undankbaren 4. Platz.

Auch der Gastgeber TuS Zeven I durfte zufrieden sein, der fünfte Rang mit 5315 Ringen und 32.24 Punkten im ersten Ligajahr kann sich sehen lassen. Axel von

Bursy, Simon Tewes, Bernd Sievers, Steffen Richter, Birgit Heise, Diether Wolff, Michael Plitzkow und Ralf Lüdemann sorgten in den vergangenen Wettkämpfen für diese gute Platzierung.

Übersichtlich und mit ruhiger Hand hatten die Wettkampfleiter Volker Dahm und Frauke Kruse diese Liga-Wettkämpfe jeder Zeit fest im Griff und sorgten auch in Zeven für einen reibungslosen Ablauf.

Ergebnisse sind unter www.tuszeven-bogensport.de zu finden. ■

Text und Foto: Achim Dubbels